28.Juni 1945

Al 0/40

Herrn F. A. Münzel, Apotheker, Badstr., Baden

Sehr geehrter Herr,

Wie uns gemeldet wird, wünschen Sie aus der Sammlung des Zürcher Kunsthauses das in Deckfarben auf Pergament gemalte Apothekerwappen mit allegorischer Umrahmung "anonymer Schweizer Künstler um 1550 in einem Apothekerkatalog farbig zu reproduzieren und es dafür durch die Firma Foto-Sadag A.-G. in Genf in Farbenphotographie aufnehmen zu lassen.

Wir halten das Blatt Ihrem Wunsch entsprechend bereit und erteilen Ihnen gleichzeitig die Erlaubnis zur Reproduktion zu den üblichen Bedingungen, d.h. Beigabe eines Hinweises am Fuss der Reproduktion auf das Zürcher Kunsthaus als Standort des Originals, Ueberweisung von ein bis zwei Belegexemplaren an das Zürcher Kunsthaus und Zuwendung einer Spende für den Sammlungsfonds, wenn die Reproduktion für andere als wissenschaftliche Zwecke verwendet wird.

Wir bitten Sie um Aeusserung auf diesen Brief und begrüssen Sie

in vorzüglicher Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH

Der Direktor

Al. 0/37

Zürich, 28.Juni 195

Herrn Hans Wolgroth-Meyer, Witikonerstrasse 17, Zürich.

Sehr geehrter Herr.

Auf Ihren Brief vom 19.Juni senden wir Ihnen beiliegend ein Doppel unserer Erklärung vom 2.November 1944, betreffend 4 Gemälde in Ihrem Besitz.

In vorzüglicher Hochachtung.

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor: